

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Pesenbach u. s. w.? Die Publizierung dieser Kunstschatze wird manche Ueberschung bringen. Die „Kunsttopographie“ hat noch eine groÙe Lücke auszufüllen. Einige solche Plastiken werden auch im Bilde gezeigt, mehr transeundo, als Anregung für weitere Tätigkeit, wie auch zum Vergleich mit dem Kefermarkter Altar.

Durch das Entgegenkommen des österr. Museums für Kunst und Industrie in Wien, I., Stubenring 5, war es möglich, das Bild sprechen zu lassen. Die Bildstöcke für die Abbildungen 3, 6, 7 und 10 und für die Tafeln 4—14, 15 a, 16 b, 17—19, 20 a, 21—23 a, 24 a, 25, 26, 32 c wurden von dieser Seite zur Verfügung gestellt. Für diese überaus fördernde Mithilfe sei hier der verbindlichste Dank ausgesprochen. Die Bildstöcke für die Tafeln 15 b, 20 b, 23 b, 27 c, 28 b, 29 a und d, 32 a und d, verdanke ich der Güte des Herrn Präsidenten Julius Wimmer in Linz; ihm sei herzlich gedankt.

Aber auch die beste Photographie ist nur ein „Ersatz“ gegen die Wirklichkeit. Schon jede Stellungsänderung beim Beschauen zeigt neue Schönheiten, ein neues Bild. Ein Kunstfachmann, dessen Name in ganz Europa in Kunstkreisen einen guten Klang hat, besah sich mehrere Tage hindurch stundenlang den Altar. Als ihn eine Kefermarkterin (ich habe es vor einigen Wochen von ihr selbst erfahren) nach einer solchen Besichtigung frug, ob ihm der Altar wohl gefalle, antwortete er fast entrüstet: Aber eine solche Frage! Ich bin jetzt stundenlang vor dem Altar gesessen — und habe geweint. — Siste viator! Eine Besichtigung des Altares ist wirklich ein edler, erhebender Kunstgenuß.

Ich danke allen, die mir bei dieser Arbeit geholfen haben, besonders dem leider zu früh verstorbenen Redakteur der „Christlichen Kunstblätter“ in Linz, Herrn Generalvikar B. Scherndl, der mir die redaktionellen Behelfe zur Verfügung stellte.

Möge diese meine Arbeit mithelfen, das Kunstwerk weiteren Kreisen bekannt zu machen und das Studium der Kunst in Oesterreich zu pflegen. Ein tieferes Eingehen ist leider noch nicht möglich, weil die Vorarbeiten noch mangelhaft sind. Möge meine Arbeit auch beitragen, die „Heimatliebe“ zu wecken, die Schätze, welche die Heimat besitzt, zu bewahren und zu behüten.

○○○○○○

### Literatur.

„**Allgemeine Zeitung**“. Augsburg. Beilage zu Nr. 197 vom 16. Juli 1851. „Zur deutschen Kunst in Oesterreich.“

„**Christliche Kunstblätter**“. Organ des Linzer Diözesan-Kunstvereines. Linz. Ueber Kefermarkt: 29. Jahrgang 1888 ff. — 54. Jahrgang 1913.

**Die österr.-ungarische Monarchie in Wort und Bild**. Wien, Hölder. B. Oberösterreich und Salzburg.

**Döring**, Oskar. Michael Pacher und die Seinen. Eine Tiroler Künstlergruppe am Ende des Mittelalters. Mit Titelbild in Lichtdruck und 82 Abbildungen. B. Kührens Kunstanstalt und Verlag, M.-Gladbach.